

Systemische Kompakt-Fortbildung

Einführung in systemisches Denken und Arbeiten für Neugierige

Absicht

Systemisches oder vernetztes Denken gilt immer noch als exotisch, gleichzeitig wird der Begriff systemisch eher inflationär gebraucht (siehe Finanzkrise). Deshalb haben wir einen Grundkurs entwickelt, in dem das kleine Einmaleins des Systemischen vermittelt wird.

Systemisches Denken ist anders, irritiert, hintergeht und überwindet traditionelle Festungen des Denkens. Probleme, Konflikte, Krisen, Unklarheiten, Chaos sind klassische Einsätze für systemisches Arbeiten. Der normale Alltag ist allerdings die größte Aufgabe. Verstehen, was wirkt, ist das Ziel.

Zielgruppe

Selbständige oder angestellt Tätige im beratenden, therapierenden oder betrieblichen Berufskontext. Fach- und Führungskräfte.

Ziel

Erweiterung der professionellen Perspektive und beruflichen Handlungskompetenz
Stabilisierung und Stärkung des professionellen Selbstverständnis und der beruflichen Rolle

Struktur

3 Wochenenden Basis; 2x2 Wochenenden Aufbau, differenziert nach Berufsfokus

Methodik

Wir streben eine Balance zwischen Informationsvermittlung und Interaktivität an. Im Dialog in der kleinen Gruppe ergeben sich durch das Gespräch erste Einsichten in systemische Sichtweisen. Anhand eigener Situationen und Fälle wird systemisches Denken im Zusammenhang erlebt und eingeübt.

1. Basis-Termin: Erst mal schauen!

„Systemisch“: Plastikwort, Zauberformel oder was?

Vom mechanistischen Weltbild zum Verständnis lebender Systeme

Vom linearen Vereinfachen zum Denken in Kreisläufen, Wechselwirkungen und Rückkopplungen

Systemisches Basiswerkzeug: Wahrnehmen und Beobachten / Einordnen und Bewerten / Entscheiden und Handeln / Reflektieren und Lernen

Am liebsten einfach: Wie wir mit mentalen Modellen uns und unsere Welt konstruieren. Muster, Wirkungen und Brechungen.

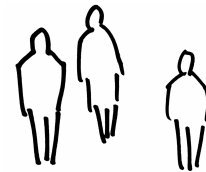
Die andere Seite entdecken:

statt Problemfokussierung Lösungsorientierung

statt an der Vergangenheit zu kleben die Zukunft gestalten

nicht auf Schwächen rumhacken, sondern Stärken und Ressourcen hervorheben

statt Schuld zuweisen Verstrickung auflösen



2. Basis-Termin: Ins Handeln kommen!

Systemische Gesprächsführung kennenlernen und praktizieren: Haltung, Prinzipien, Techniken, Werkzeuge

Im Erstgespräch Wirkungen erzielen: Auftrags-, Kontext-, Rollenklärung

Systemisches Gesprächswerkzeug handhaben: Hypothesieren, Frageformen, Externalisierung, Reframing, Intervenieren, Fuzziness und anderes

3. Basis-Termin: Kompetenz ausbauen!

Systemisch in speziellen Situationen denken und handeln: Krisen, Konflikte, diffuse Situationen

Muster in sozialen und psychischen Systemen entdecken und deren Wirkung erkennen: Meme, Archetypen

Systemische Arbeit ausbauen: Genogramm, Aufstellungen, inneres System

Zeiten

Jeweils Samstag und Sonntag 10 bis 17 Uhr

16 Arbeitseinheiten à 45 Minuten

Termine

28.+29.1. / 10.+11.3. / 28.+29.4.2012

Seminarort

Seminarhaus Vulkaneifel, Immerath

www.seminarhaus-vulkaneifel.de

Gebühren

Für den Gesamtkurs von 3 Wochenenden € 750

bei Vorauszahlung bis 12. Dezember 2011 € 700

Aufbaukurse je Wochenende € 250; bei Vorauszahlung 8 Wochen vorher € 235

Leistungen

Seminarpartizipation

Skript

Pausengetränke: Kaffee, Wasser

Hotline

Aufbau-Termine

Erweiterte systemische Kompetenzen: Diagnose, Interventionen

8.+9.9. / 27.+28.10.2012

Systemaufstellungen

16.+17.6. / 29.+30.9.2012

Systemisch managen und führen

3.+4.11.2012

Seminarleitung

Barbara Nau,

Heilpraktikerin für Psychotherapie und systemisch-lösungsorientierte Therapeutin

www.psychotherapie-nau.de

Dr. Ekkehard Nau,

Systemischer Organisations- und Managementberater und Coach

www.nauconsult.de